

Gründonnerstag 2021

19:00 Uhr: Agape-Feier zu Hause



Das Abendmahl zuhause erleben

Auch in diesem Jahr feiern wir das Abendmahl am Gründonnerstag zuhause in den Familien. Das schöne daran ist, dass auch die Kinder in vertrautem Rahmen am Eßstisch das besondere Abendmahl mit Jesus kennenlernen können, bevor Sie es in der Kirche mitfeiern. Und so nach und nach verstehen können, was es bedeutet.

Damit sind wir genau bei dem, was wir vor über einem Jahr in unserer Gemeinde beschlossen haben: Dass auch Kindern das Abendmahl nahe gebracht werden soll. Wir laden Sie deshalb ein: Feiern Sie gemeinsam dieses Mal mit allen, die zu Ihrem Hausstand gehören! Geben Sie Raum für Fragen und Gedanken, Raum auch für Austausch zum Abendmahl. Seien Sie mit Ihrer Familie oder auch als Einzelne zu Gast bei Jesus am Gründonnerstag. Und wenn Sie ganz allein sind oder jemand nicht dabei sein kann in Echt, vielleicht wollen Sie sich jemand per Skype oder Zoom dazuladen – Gemeinsamkeit kann auch via Bildschirm entstehen.

Was muss ich vorbereiten?

Zur Vorbereitung gehört, den eigenen Küchentisch oder Wohnzimmertisch festlich (Tischdecke, Blumen, Geschirr...) zu schmücken. Folgende Dinge sollten auf dem Tisch vorhanden sein:

- Flache Steine und Filzstifte zum Beschriften oder Bemalen
- eine Kerze, die im Verlauf der Liturgie angezündet wird
- Brot oder ein Brötchen oder kleines Weißbrot oder Baguette, das während der Feier geteilt wird
- für jeden der Anwesenden ein Glas mit Wein oder Saft, aus dem später getrunken wird

- wenn Sie die Einsetzungsworte online einblenden wollen: ein Tablet oder Laptop und www.kipfenberg-evangelisch.de. Hier finden Sie am Gründonnerstag ein kurzes Video zum Abendmahl.
- ein einfaches Abendessen, das im Anschluss an die Liturgie dann gegessen wird (Schnittchen oder Pizza oder ein Salat oder....)

Liturgie zum Gründonnerstag 2021 – Start 19:00 Uhr

Hinweis: E = Einer A= Alle. Derjenige, der E liest, kann bei einer Familie auch während der Liturgie wechseln. Wird der Gründonnerstag alleine gefeiert, liest man E und A jeweils selbst.

- E Unser Tisch ist gedeckt. Wir erinnern uns an das Abschiedsessen von Jesus mit seinen Freunden, als er Brot und Wein teilte. Jesus ist auch heute unsichtbar bei uns. So beten wir den Psalm des Gründonnerstags.
- A (Ps 111) Groß sind die Werke des Herrn, und was er tut, das ist herrlich und prächtig. Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Er gibt Speise denen, die ihn fürchten; er gedenkt ewig an seinen Bund. Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk, dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden. Er sendet eine Erlösung seinem Volk; er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll. Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- E Nach alter jüdischer Sitte wird beim Passafest das Haus gekehrt und der Unrat hinausgeschafft. Auch wir wollen jetzt alles Schwere loswerden, was unser Herz belastet:

Gestaltungsvorschlag: Steine werden mit Filzstift auf der Unterseite beschriftet oder bemalt: Was fällt uns schwer im miteinander in der Familie, was würden wir gern loswerden. Hierzu auch miteinander kurz ins Gespräch kommen. Dann werden die Steine in die Mitte gelegt. Das Schwere wird abgelegt, die Aufschrift noch einmal benannt

E Guter Gott- wir legen vor dich alles Schwere in unserer Familie oder in der Welt:

(benennen)

Nimm du es zu dir und befreie uns von der Last dieser Sorgen und Probleme. Lass es hell werden bei uns durch deine Gegenwart!

A Denn in dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Die Kerze wird entzündet und der Lobpreis gesprochen:

E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott,
du hast deinen Sohn als Licht der Welt zu uns gesandt.

A Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, König der Welt, Du schenkst uns Freude, den Gründonnerstag zu feiern. Amen.

E Im Licht der Kerze des Gründonnerstags lesen wir gemeinsam die Geschichte nach dem Markusevangelium.

E Und am ersten Tage der Ungesäuerten Brote, da man das Passalamm opferte, saß Jesus mit den zwölf Jünger bei Tisch. Und als sie aßen, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Wahrlich, ich sage euch, dass ich nicht mehr trinken werde vom Gewächs des Weinstocks bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinke im Reich Gottes. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

E In unserer Mitte ist Jesus gegenwärtig.

A Wir heißen ihn in Freude und Frieden willkommen.

E Heute Abend feiern wir seine Gegenwart und freuen uns auf seine Auferstehung.

A Der Herr ist mit uns, um uns zu erfrischen und zu stärken.

E So lasst uns Gott die Ehre geben, uns lieben und untereinander sprechen: Friede sei mit Dir.

Friedensgruß untereinander austeilen, sich umarmen oder am Bildschirm die Hand aufeinander legen.

Hier kann die Einsetzung des Abendmahls (Video aus der Christuskirche) eingeblendet werden. Dazu wird am Tisch das Brot gebrochen und verteilt und gegessen und der Wein/Saft getrunken. Ohne Einblendung des Videos fährt man wie folgt fort:

- E *(E erhebt das mit Wein oder Saft gefüllte Glas und spricht):*
Jesus hat mit seinen Freunden den Wein geteilt und nimmt auch uns mit auf seinen Weg der Hingabe zum ewigen Leben.
- A Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget
- E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, für die Gemeinschaft in Jesus Christus.

Alle erheben ihre Gläser, stoßen an und trinken.

- E *(E erhebt den Brotteller oder Brotkorb und spricht:)*
Jesus hat mit seinen Freunden das Brot geteilt. Auch wir teilen das Brot als Zeichen der Gemeinschaft mit ihm und der Gemeinschaft zwischen uns und allen, die heute Abend den Gründonnerstag feiern.
- A Aller Augen warten auf dich Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeiten. Du tust Deine Hand auf, und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
- E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, für die Gemeinschaft in Jesus Christus.

Das Brot wird geteilt, jeder isst etwas von dem Brot

Gestaltungsvorschlag Fürbitten:

Kleine grüne Zweige (Buchs o.ä.) werden zu jeder Fürbitte in die Mitte gelegt zu den Steinen, so dass sich ein grünes Hoffungsband über den Tisch zieht.

- E Lasst uns beten: Herr, in dir haben wir Hoffnung.
- A Lass uns spüren, dass Du uns nahe bist.
- E Wir bitten Dich für unsere Familie:
- A Erfülle unsere Gemeinschaft mit deinem Segen.
- E Wir bitten dich für alle Menschen, die in Sorge und Angst sind:
- A Schenke ihnen und uns Deine Zuversicht.

E Wir bitten dich für alle, die in den Krankenhäusern und Heimen arbeiten:

A Gib ihnen Kraft und Mut für alle Arbeit.

E Wir bitten dich für alle Kranken:
Tröste und heile, die dich brauchen.

E Wir bitten dich für unser Land und für unsere Welt.

A Bewahre uns vor dem Bösen und schenke uns dein Heil. Mach Corona ein Ende!

Oder anstatt der genannten Bitten eigene Fürbitten verwenden!

Vater unser (hier kann man sich die Hände reichen rund um den Tisch)

Vater Unser

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme

Dein Wille geschehe

Wie im Himmel, so auf Erden

Unser tägliches Brot gib uns heute

Und vergib uns unsere Schuld

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in

Ewigkeit. Amen

E Und so segne und behüte uns und alle, die zu uns gehören,
der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist.

A Amen.

Im Anschluss kann gemeinsam zu Abend gegessen werden.

Wir freuen uns, wenn Sie am Gründonnerstag gemeinsam Abendmahl feiern und grüßen Sie herzlich !

Ihre evangelische Kirche Kipfenberg

Pfarrerin Petra Kringel

Wenn Sie mögen – schicken Sie uns doch ein Bild von Ihrer Feier oder von Ihrer gedeckten Tafel zur Veröffentlichung!

pfarramt.kipfenberg@elkb.de